

das andere gehalten, den besten Nutzen geben, und etwas in seiner Art vollständiges darlegen können. Wer nun solches sucht und verlanget, der halte beyde gegen einander.

B) Wie der gelehrte und sehr verdiente Herr Rector Biedermann angefangen, in einigen Einladungsschriften, Bergmünzen zu beschreiben, davon haben wir bereits, Theil XXVIII. S. 375. Meldung gethan, auch von deren ersterer daselbst das nöthige berühret. Er lieferte in solcher an 55. Stück derselben, in der zweyten fährt er bis 92. in der dritten bis 132. und in der vierdten, bis aufs 186ste Stück derselben fort. Sie sind nach den Jahren, da sie gepräget oder zum Vorschein gekommen, gesetzt; jedes der letztern dreye hat eine rare und besondre Sächsische Bergmünzform auf den Titul in Abdruck vorgestellet, zur Zierde, welche der Herr Verfasser allezeit besonders erkläret. Da es schwer ist, ohne solche Abdrucke etwas davon zu melden, so überlassen wir solches den Liebhabern selbst, zur behörigen Nachlesung. So viel können wir noch, aus seinen eigenen Zuschriften versichern, wie er noch weiter, mit deren Auffsuchung und Beschreibung fortfahren werde.